

PREDIL

Gegenwärtig ist der Eintritt von Frauen in Berufslaufbahnen im IKT-Bereich sehr gering.

PREDIL baut auf der Voraussetzung auf, dass auf wissenschaftlichen Beweisen beruhende, geschlechtersensible pädagogische Methoden und Lehransätze katalytisch bei der Erhöhung der Qualität der Bildungsmaßnahmen und der Motivation der Schülerinnen und Schüler in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) wirken können.



PREDIL ist ein europäisches Projekt, welches beabsichtigt, aktuelle Lehrpraktiken auf die Präferenzen der Schülerinnen und Schüler zu übertragen, insbesondere in Bezug auf die Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im Lehrplan. Im Projekt werden auf diese Weise unterstützende Instrumente für Lehrer entwickelt.

Unser Hauptziel

Ansiedelung mit der Frage, wie man Frauen im Lernprozess für IKT gewinnen und für eine anschließende Fortführung von beruflichen Laufbahnen in dem Bereich der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistern kann.

Ziele

- ◆ Artikulation einer geschlechtssensiblen pädagogischen Strategie für ein durch Technik aufgewertetes Lehren/Lernen im oberen Sekundarbereich der Bildung. Eine solche pädagogische Strategie soll auf dem Prozess begründet werden, der die beträchtliche Unausgewogenheit in Bezug auf das Aufgreifen von IKT durch Jungen und Mädchen auf der schulischen bzw. universitären Ebene untermauert.
- ◆ Abbildung der IKT Vorstellungen, Methoden, Präferenzen und Einsichten von Schülerinnen und Schülern sowohl aus einer Produkt- als auch einer Prozessperspektive.
- ◆ Artikulation einer soliden pädagogischen Strategie über die Nutzung von IKT in der Klassenzimmerpraxis aus einer Perspektive heraus, die die Gleichberechtigung der Geschlechter berücksichtigt.
- ◆ Konzeption, Erprobung und Validierung von diagnostischen Selbstbeobachtungs- und Reflektionsinstrumenten für Lehrerinnen und Lehrer.
- ◆ Reflexion und gemeinsame Nutzung von erworbenem Wissen und Erfahrungen mit Forscherinnen und Forschern und Praktikerinnen und Praktikern im Kontext gegenwärtiger Forumdiskussionen, Workshops und Veröffentlichungen.

Partner



Foundation for Research and Technology-Hellas / Institute of Applied and Computational Mathematics, Griechenland.
Coordinador



Universität der Bundeswehr München, Deutschland



Université Paris Descartes, Frankreich



University of Durham, Großbritannien.



University of Information Technology and Management, Polen



Catholic University in Ružomberok, Slowakei



Universitat de Barcelona, Spanien



Università della Svizzera italiana/New Media in Education Laboratory, Switzerland.

Auseinandersetzung mit der geschlechtsspezifischen digitalen Kluft

Die Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) als ein Instrument zur Erhöhung der Gleichheit und zur Schaffung neuer Möglichkeiten für Frauen in wissenschaftlich-technischen Berufen.

Frauen und Mädchen haben das Recht auf einen gleichberechtigten Zugang zu Bildungsmöglichkeiten auf den Gebieten der Wissenschaft und Technik.

PREDIL fördert die Ausbildung für Frauen und Mädchen in Wissenschaft und Technik und ermutigt sie in IKT Berufslaufbahnen, die mit einem erhöhten Stellenwert versehen sind, einzutreten.



PREDIL

ist Teil des europäischen Unterprogramms:

Comenius

Es entwickelt multilaterale Projekte, die darauf abzielen, neue Lehr- und Lernmethoden und pädagogische Strategien für den Einsatz im Klassenzimmer auszuarbeiten, abzugleichen, zu entwickeln, zu erproben, anzuwenden und zu verbreiten. Dies beinhaltet die Entwicklung von Materialien zur Nutzung durch Schülerinnen und Schüler und für Trainingskurse für Lehrerinnen und Lehrer.

Es wird teilweise finanziert durch:



Education and Culture DG

Lifelong Learning Programme

Interessiert?

Bitte besuchen Sie die Webseite des Projekts, wenn Sie an unserem Gemeinschaftsprojekt interessiert sind:

<http://predil.iacm.forth.gr>

Wie lange wird das Projekt dauern?

Das Projekt erstreckt sich von Dezember 2008 bis November 2010.



FÖRDERUNG VON GLEICHBERECHTIGUNG IM BEREICH MEDIENKOMPETENZ



Education and Culture DG

Lifelong Learning Programme